



„Menschenskinder“ heißen die Bilder von Irene Pollak.



Franz Bauer las aus seinem Krimi.

Fotos (2): Pfeiffer

Gereimtes und Ungereimtes am Wallensteinplatz

(red). Das Literatenehepaar **Franziska** und **Franz Bauer** las bei der jüngsten Auflage der Kulturreihe bilder.worte.töne am Wallensteinplatz. Franziska Bauer präsentierte heiterhumorvolle Gedichte aus dem eben erschienenen Band „Max Mustermann und Lieschen Müller“; ihr Ehemann las aus „Naturparadies Leitha“ über das Bootswandern sowie aus einem noch unveröffentlich-

ten Beamtenkrimi, der österreichischen Verhältnissen satirisch auf den Grund geht. Daneben wurde zur Vernissage der Architektin **Irene Pollak** geladen – bei „Menschenskinder!“ stehen, wie der Name schon sagt, die Menschen im Mittelpunkt. Die Ausstellung ist bis Mitte Mai täglich von 11.30–24 Uhr in der Osteria Allora am Wallensteinplatz 5 zu besichtigen.